

Rolf Kohnen
Schulzendorfer Str. 87
13467 Berlin
030-54085304
0176-20998830
Sprechzeiten:
Di.–Do. 12.00–17.00 Uhr
www.tierschutz-bmt-berlin.de
gst-berlin@bmt-tierschutz.de

Berlin, 04. Dezember 2019

Liebe Mitglieder, Spender/innen, Unterstützer/innen und Tierschützer/innen,

ein ereignisreiches Tierschutzjahr neigt sich dem Ende zu. Da die Berliner Geschäftsstelle des bmt e.V. kein eigenes Tierheim betreibt, liegt die Hauptarbeit im sogenannten Lobbybereich. Dabei ziehen wir mit weiteren Tierschutzvereinen und Tierschützer/innen an einem Strang, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen und den Tieren eine laute Stimme zu geben. Sei es mit Pressemitteilungen, offenen Briefen, Demonstrationen und Ständen, der Teilnahme an Veranstaltungen oder bei der Arbeit im Berliner Tierschutzforum und -beirat. Unsere Arbeit im Jahr 2019 in Kürze:

☆ **Tierschutzbeirat** – Seit Mai 2018 ist der bmt e.V. Mitglied im neu gegründeten Berliner Tierschutzbeirat und hat dort bereits eigene Anträge eingebracht. Der Beirat berät den Berliner Senat und spricht Empfehlungen aus.

☆ **Wildtiere im Zirkus** – Unermüdlich fordern wir nach einem Zirkus ohne Tiere. Zirkus Roncalli macht es mit seinem tierlosen Programm erfolgreich vor. Bei einer Veranstaltung am 21.12. ab 13.00 Uhr vor dem Berliner Tempodrom wollen wir Roncalli dafür offiziell **Danke** sagen. Aber manchmal wundert man sich einfach nur noch, wenn z.B. die SPD im Bundestag den Antrag für ein Auftrittsverbot von Zirkussen mit Wildtieren aus Gründen des Koalitionszwanges ablehnt, obwohl die Partei im Wahlprogramm solch einem Verbot zustimmt. Wenn dann sogar Gregor Gysi – konträr zu der Einstellung seiner Partei – für einen Zirkus mit Wildtieren wirbt, muss man sich fragend an den Kopf fassen. Auf unsere Initiative hin haben mehrere Tierschutzvereine einen offenen Brief dazu verfasst.

Aber andere Prominente wie Frank Weber (hundkatzemaus) und der Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke unterstützen uns bei unseren Demos gegen Wildtiere in Zirkussen. Denn leider gibt es zur Weihnachtszeit wieder ein Stelldichein in der Manege: Elefanten, Tiger, Löwen, Giraffen und ein Flusspferd sollen in Berlin die Zuschauer belustigen.

Dagegen demonstriert der bmt e.V. in Berlin:

☆ **Tiere raus aus dem Zirkus - Demonstration vor dem Circus William**
14.12.19, ab 16.00 Uhr, Schalkauer Str./Landsberger Allee in Berlin-Lichtenberg

☆ **Protest gegen Circus Voyage - Tiere raus aus dem Zirkus!**
20.12.19, ab 18.00 Uhr, Motardstr. 103 in Berlin Spandau

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns, Ihre Freundinnen und Freunde und alle anderen Tierschützer/innen bei den Demonstrationen unterstützen würden.

Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

☆ **Tierversuche** – Gemeinsam mit den Vereinen „Ärzte gegen Tierversuche e.V. - AG Berlin“ und „TierVersuchsGegner Berlin und Brandenburg e.V.“ sind wir das Bündnis „Berlin gegen Tierversuche“. Unsere Forderungen bringen wir in die Politik und den Tierschutzbeirat ein, denn wir finden, zum Beispiel Tierversuche mit Nachtigallen, denen Drähte in den Kopf gesteckt werden sollen, braucht kein Mensch. In Berlin wurden im Jahr 2017 mehr als 220.000 Tiere für die Forschung „verwendet“ oder getötet. Mit vielen Tierschützer/innen haben wir bereits mehrfach gegen diesen Missstand demonstriert (s. „Das Recht der Tiere“ 04/2019). Sicherlich haben Sie auch von den grausamen Tierversuchen in Hamburg aus den Medien erfahren. Unser Bündnis hat natürlich vor Ort dagegen demonstriert. Für April 2020 ist unsere nächste Berliner Demo gegen Tierversuche angemeldet.

☆ **Hundegesetz** – Seit Anfang 2019 gilt das neue Berliner Hundegesetz. Das Gassigehen ohne Leine in Berlin wurde massiv reglementiert und ist jetzt fast unmöglich. Der bmt e.V. Berlin fordert vom rot-rot-grünen Senat dringend Nachbesserungen, insbesondere die Abschaffung der sog. Rasseliste (s. „Das Recht der Tiere“ 02/2019).

Weitere Aktivitäten:

☆ **Tiertafel** – Seit 2016 kooperieren wir mit der „Berliner Tiertafel e.V.“ und helfen unter anderem vor Ort, hilfsbedürftige Tierhalter/innen bei der Versorgung ihrer tierischen Lieblinge zu unterstützen. Erhaltene Futterspenden leiten wir immer dorthin weiter. Für die Suche nach neuen Räumen haben wir all unsere Kontakte genutzt, so dass die Tiertafel im Sommer 2019 ihre Einweihung feiern konnte.

☆ **Gnadenbrottiere** – Die vier Patientiere des bmt e.V. Berlin (Schneewittchen, Stoppelchen, Basti und Mary) genießen ihr Leben auf einem niedersächsischen Gnadenhof. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns dabei mit einer Spende oder Patenschaft unterstützen würden.

☆ **Tauben und Kaninchen** – Derzeit unterstützen wir drei Tierschützerinnen bei der Finanzierung von artgerechtem Tauben- und Kaninchenfutter.

☆ **Weitere Themen**, bei denen der bmt in Berlin aktiv ist: Pferdekutschenverbot, Unterstützung bei Wildtieren (z.B. Igel, Eichhörnchen), Pandas und Eisbären im Tierpark/Zoo, Werbung für Zirkusse und Tierbörsen auf der landeseigenen Hauptstadt-Homepage, Reptilienbörsen (s. „Das Recht der Tiere“ 03/2019), Katzenschutzverordnung, Kontrollen des Tierverkaufs in Baumärkten/Tierfachhandlungen.

Sie sehen also, der bmt ist in vielen Bereichen für Tiere in Not aktiv und dank Ihrer Mithilfe werden wir sicherlich noch mehr bewegen, um noch mehr Tieren ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Falls Sie mehr über uns erfahren möchten, dann schauen Sie doch auf unserer Homepage, bei Facebook und Instagram vorbei.

Wir wünschen allen Tierfreund/innen eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Start ins neue Jahr! Und im neuen Jahr können Sie uns wieder am 18.01. live mit anderen Tierschützern bei der „Wir haben es satt!“-Demo am Brandenburger Tor erleben.

Rolf Kohnen – Leiter der Berliner Geschäftsstelle
und Alfons, der aus der Sicht eines Hundes seit Anfang 2019 über sein Berliner Leben auf unserer Homepage mit feinstem Berliner Dialekt erzählt



Und noch eine Bitte in eigener Sache: Einige Mitglieder der Berliner bmt e.V. Geschäftsstelle haben noch nicht ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 überwiesen. Wir würden uns freuen, wenn uns die Personen als Mitglied treu bleiben und den Beitrag noch in diesem Jahr überweisen würden.

Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.